

Neofaschisten arbeiten an einem „anderen Europa“



Vortrag und Diskussion mit:

Dr. phil. Ulrich Schneider - Historiker

- Generalsekretär der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR)
- Bundessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA)

„Remigration“ - Sozialabbau – Geschichtsrevision Was tun?

Im Juni 2024 stehen die Wahlen zum Europaparlament an. Schon jetzt haben Parteien der extremen Rechten in verschiedenen Ländern der Europäischen Union ihre Agenda mit Erfolg in die politische Öffentlichkeit gebracht. Sie stellen Regierungen, sind Mehrheitsbeschaffer oder Stichwortgeber für „ein anderes Europa“.

An diesem Abend soll es darum gehen, exemplarisch nachzuzeichnen:

- * welche Ziele die Parteien der extremen Rechten in Europa verfolgen,
- * wie sie sich international vernetzen und
- * was wir dagegen tun können.

**Veranstaltung am 19. April 2024 um 18. 00 Uhr
an der Christian-Albrechts-Universität Kiel
Christian-Albrechts-Platz 3 - Hörsaal 3**

Einlassvorbehalt: Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.